



Großes Zuschauerinteresse an 'Anne Will'

Großes Zuschauerinteresse an "Anne Will"

1,80 Millionen Zuschauer sahen die gestrige Sendung zum Nahost-Konflikt
"Anne Will" hatte gestern Abend das aktuelle Thema "Blutiger Nahost-Konflikt - Wer wird für die Eskalation verantwortlich gemacht?". Ihre Gäste waren Rudolf Dreßler, ehemaliger deutscher Botschafter in Israel, Khouloud Daibes, palästinensische Botschafterin in Deutschland, der Publizist Jürgen Todenhöfer und der Historiker Michael Wolffsohn. Die Sendung stieß auf großes Zuschauerinteresse: 1,80 Millionen Zuschauer (Marktanteil 12,1 %) verfolgten die kontroverse Diskussion. Mit der gestrigen Ausgabe verabschiedete sich Anne Will in die Sommerpause; sie kehrt am 1. Oktober auf ihren Sendeplatz am Mittwoch um 22.45 Uhr im Ersten zurück.
Mit einem Marktanteil von 11,9 % war Das Erste gestern das meistgesehene Programm des Tages.

Pressekontakt

ARD

80335 München

programminfo@DasErste.de

Firmenkontakt

ARD

80335 München

programminfo@DasErste.de

Die ARD ist die Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland. Zehn selbständige, staatsunabhängige Landesrundfunkanstalten bilden diese Gemeinschaft. Elfes ARD-Mitglied ist die Auslandsrundfunkanstalt Deutsche Welle (DW). Das Fernsehangebot der ARD reicht von den Dritten Programmen über das Erste Deutsche Fernsehen bis zu den Kulturprogrammen 3sat und ARTE. Hinzu kommen die Spartenprogramme Der Kinderkanal und Phoenix, sowie das digitale Bouquet ARD Digital. Außerdem verfügt die ARD über mehr als 50 Radioprogramme: je mindestens vier der einzelnen Landesrundfunkanstalten und zwei bundesweite Hörfunkprogramme.